

INHALT

IV

DIE EWIGE WIEDERKEHR DES GLEICHEN UND DER WILLE ZUR MACHT

1

V

DER EUROPÄISCHE NIHILISMUS

Die fünf Haupttitel im Denken Nietzsches	23
Der Nihilismus als »Entwertung der obersten Werte«	35
Nihilismus, nihil und Nichts	40
Nietzsches Begriff der Kosmologie und Psychologie	45
Die Herkunft des Nihilismus. Seine drei Formen	53
Die obersten Werte als Kategorien	60
Der Nihilismus und der Mensch der abendländischen Geschichte	68
Die neue Wertsetzung	72
Der Nihilismus als Geschichte	77
Wertsetzung und Wille zur Macht	83
Die Subjektivität in Nietzsches Deutung der Geschichte	95
Nietzsches »moralische« Auslegung der Metaphysik	102
Metaphysik und Anthropomorphie	112
Der Satz des Protagoras	118
Die Herrschaft des Subjekts in der Neuzeit	124
Das cogito Descartes' als cogito me cogitare	130
Descartes' cogito sum	140
Die metaphysischen Grundstellungen von Descartes und Protagoras	149
Nietzsches Stellungnahme zu Descartes	154
Der innere Zusammenhang der Grundstellungen von Descartes und Nietzsche	168
Die Wesensbestimmung des Menschen und das Wesen der Wahrheit	171

Das Ende der Metaphysik	177
Das Verhältnis zum Seienden und der Bezug zum Sein.	
Die ontologische Differenz	180
Das Sein als Apriori	190
Das Sein als ἰδέα, als ἀγαθόν, als Bedingung	199
Die Auslegung des Seins als ἰδέα und der Wertgedanke	204
Der Entwurf des Seins als Wille zur Macht	210
Die Unterscheidung von Sein und Seiendem und die Natur des Menschen	215
Das Sein als die Leere und der Reichtum	220

VI

NIETZSCHES METAPHYSIK

Einleitung	231
Der Wille zur Macht	236
Der Nihilismus	245
Die ewige Wiederkunft des Gleichen	254
Der Übermensch	262
Die Gerechtigkeit	282

VII

DIE SEINSGESCHICHTLICHE BESTIMMUNG
DES NIHILISMUS

301

VIII

DIE METAPHYSIK ALS GESCHICHTE DES SEINS

Was-sein und Daß-sein im Wesensbeginn der Metaphysik: ἰδέα und ἐνέργεια	363
Der Wandel der ἐνέργεια zur actualitas	374
Der Wandel der Wahrheit zur Gewißheit	383
Der Wandel des ὑποκειµενον zum subiectum	391
Leibniz: Die Zusammengehörigkeit von Wirklichkeit und Vorstellen	397

Subiectität und Subjektivität	410
Leibniz, »Die 24 Sätze«	414

IX

ENTWÜRFE ZUR GESCHICHTE DES SEINS
ALS METAPHYSIK

Aus der Geschichte des Seins	417
Zur Wesensbestimmung der neuzeitlichen Metaphysik	419
Gegenständlichkeit – Transzendenz – Einheit – Sein (»Kritik der reinen Vernunft«, § 16)	419
Sein – Gegenständlichkeit (Wille)	420
Sein als Gegenständlichkeit – Sein und Denken – Die Einheit und das "Ev	421
Gegenständlichkeit und »Reflexion« Reflexion und Negativität	422
Reflexion und Repräsentation	423
Reflexion und Gegenstand und Subjektivität	424
Das Transzendente	425
repraesentatio und reflexio	425
Sein – Wirklichkeit – Wille	426
Sein und Bewußtsein (seinsgeschichtlich erfahren)	427
Wirklichkeit als Wille (Kants Begriff des Seins)	427
Das Sein	429
Die Vollendung der Metaphysik	430
Sein	431
Existenz	432
Sein und die Verengung des Existenzbegriffs	434
Schelling und Kierkegaard	435
Schelling	436
Die Existenz und das Existentielle	437

X

DIE ERINNERUNG IN DIE METAPHYSIK

<i>Nachwort der Herausgeberin</i>	449
<i>Übersicht</i>	453